

Fallstudie HASTAG St. Gallen Bau AG

«Die Disposition ist einfacher und kann sich ändernden Bedingungen sofort anpassen»

Ausgangslage

Die HASTAG St. Gallen Bau AG, mit Hauptsitz in St. Gallen und Niederlassungen an diversen Standorten in der Schweiz, realisiert Tiefbau- und Spezialtiefbauarbeiten sowie Tiefbohrungen für Erdwärme. Im Weiteren produziert das Unternehmen Kies, Sand, Beton und Mörtel für Hoch-, Tief-, Strassen- und Gartenbauunternehmen und führt damit zusammenhängende Transportleistungen aus.



Kunde:



HASTAG St. Gallen Bau AG
Waldmannstrasse 9a
9014 St.Gallen

Tel.: +41 71 274 23 23
Fax: +41 71 274 23 33

Herr Thomas Küpfer, Leiter Logistik

www.hastag-sg.ch

Herausforderung

Die HASTAG St. Gallen Bau AG verfügt als Bauunternehmung über eine grosse Anzahl von Fahrzeugen, z.B. Schwertransporter, Kipper, Betontransporter, Lieferwagen. Die Fahrzeuge sind ständig unterwegs zu verschiedenen Baustellen, um diese mit Baustoffen zu versorgen. Der Zeitplan ist eng und die Transportfahrzeuge werden so ausgelastet, dass möglichst keine Leerzeiten entstehen. Wird ein Fahrzeug während der Tour aus irgendeinem Grund verhindert und kann den Zeitplan nicht einhalten, muss dies in der Disposition schnell ersichtlich sein. So kann zum Beispiel das nächstgelegene freie Fahrzeug die Lieferung übernehmen. Um die tägliche Disposition und Organisation mit einfachen und modernen Mitteln koordinieren zu können, wandte sich die HASTAG St. Gallen Bau AG an Tracker.com.

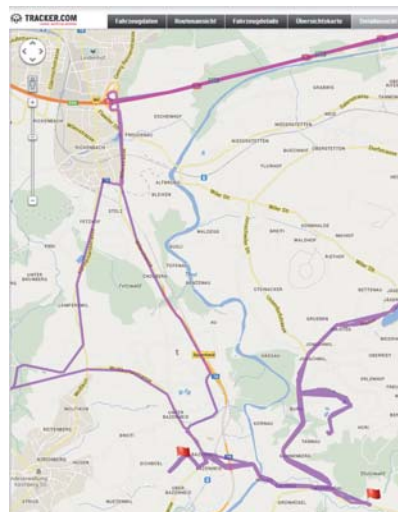
«Durch die Vereinfachung in der Disposition können die Routen optimiert werden. Daraus resultiert eine beträchtliche Kostenreduktion.»

Facts

- Einfache Ortung von rund 60 Lastwagen
- Protokollierung der Verweildauer an den Be- und Entladestellen.
- Protokollierung der Routen zur Analyse mit den Chauffeuren.

Umsetzung

Die wichtigsten Fahrzeuge sind nun mit Flotten Tracker ausgerüstet. So können nun über das Dashboard von Tracker.com die Daten der aktuellen Position und gefahrenen Routen einzelner Fahrzeuge und auch der ganzen Flotte abgerufen werden. Auf diese Weise können die Mitarbeiter der Logistik die Fahrzeuge und Routen optimal aufeinander abstimmen. Von speziellem Nutzen ist dies bei den Schwertransporten, denn da ist die Dauer eines Auftrages oft schwierig einzuschätzen. Mit der Lösung von Tracker.com lassen sich Zeit und Kosten sparen, die sonst zur Abklärung der Positionen der verschiedenen Fahrzeuge per Telefon aufgewendet werden. So ist es auch möglich, dem wartenden Kunden und den Bauequipen genau mitzuteilen, wann mit dem Eintreffen des Transports zu rechnen ist. Mit der Lösung von Tracker.com wird die Disposition flexibler und kann sich ändernden Bedingungen sofort anpassen. Daraus resultieren optimierte Routen und eine beträchtliche Kostenreduktion.



Flotten-Tracker SBC CAN mit Schnittstellen zum CAN-Bus.